

Nochwitz.

Kreisshauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Neustadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I Marschnerstr. 11 und II Görlitzerstr. 35, zweiter Hof 56. Iks., Dresden (Bezirks-Kommando). Wochentags geöffnet 8—1/2 2 Uhr, Sonn- und Feiertags, sowie an den Geburtstagen Sr. Maj. des deutschen Kaisers und Sr. Maj. des Königs 1/2 11—12 Uhr. Am Charfreitag, ersten Oster-, ersten Pfingst-, ersten Weihnachtsfeiertag und an beiden Bußtagen geschlossen. Einwohnerzahl am 1. Dezember 1900: 1103 Personen.

Der Ort war ursprünglich ein für sich abgegrenzter Wald- und Wiesenbezirk. Dieser Bezirk erstreckte sich auch auf heutige Loschwitzer Bezirke, da der heutige Loschwitzer Grund, die Grundstraße, damals mit dem Namen Niederrochwitzer Grund bezeichnet wurde. Die älteste Urkunde, die im Hauptstaatsarchiv zu Dresden aufbewahrt und in welcher Nochwitz erwähnt wird, stammt aus dem Jahre 1420 vom 18. August. Später entstanden Häuser in Nieder- und Ober-Nochwitz und waren es ursprünglich getrennte Gemeinden. Nieder- und Ober-Nochwitz bildete in amtlicher Beziehung mit Loschwitz eine Gemeinde. Ober-Nochwitz gehörte damals zu Gönnsdorf. Später wurden die beiden Gemeinden vereinigt und gehörten zu dem Rittergutsbezirk Gönnsdorf und auch zu demselben Amtsbezirk, da die Rittergüter früher meistens eigene Amtsbezirke mit Disziplinargewalt hatten. Nieder- und Ober-Nochwitz hatten damals ihre Steuern und Frohndienste an den Gönnsdorfer Rittergutsbezirk zu leisten. In der Schule gehörte damals Nieder- und Ober-Nochwitz zu Bühlau, in der Kirche zu Schönfeld. Nieder- und Ober-Nochwitz war damals viel mit Wald bedeckt, doch gab es auch viel Wein- und Obst-Pflanzungen. Gönnsdorf, Nieder- und Ober-Nochwitz und Bühlau hatten damals zusammen im Ganzen 18 Häuser. Eine besondere Urkunde aus damaliger Zeit weist hin auf Maximilian Ferd. v. Hornegg auf Gönnsdorf und seine Unterthanen zu Ober- und Nieder-Nochwitz. In amtserichtlichen Beziehungen haben Ober- und Nieder-Nochwitz stets zum Amtsgericht Dresden gehört. Von Gönnsdorf abgetrennt, um einen selbständigen Ort zu bilden, wurde der Ort Anfang des vorigen Jahrhunderts. Einer originellen Urkunde gemäß wurde eine eigene Schule in Ober-Nochwitz im Jahre 1808 mit 26 Schülern und 1 Lehrer angestrebt, damals hatte Ober-Nochwitz 26 und Nieder-Nochwitz 15 Häuser. Ueber die Bestätigung des damaligen Bestrebens liegt keine Urkunde vor; 1883 wurde die jetzige Schule gegründet. Im Jahre 1825 erhielt die Gemeinde von Neuem die Bestätigung der Schanngerechtigkeit, mit öffentlicher Tanzmusik, und zwar wurde diese der Schänke „zur Gule“ zugewiesen. Diese Gerechtigkeit greift nach den vorhandenen Urkunden noch mindestens 100 Jahre früher zurück. Seitdem hat sich der Ort nach und nach entwickelt und hat heute 3 Ortsteile, Nieder-, Neu- und Ober-Nochwitz. Er zählt heute 100 Häuser mit über 1100 Einwohnern. Er ist begrenzt von Loschwitz, Bühlau, Gönnsdorf, Pappitz und Wachwitz. Der Ort ist sehr schön gelegen, hat Theile mit herrlicher Aussicht, schöne Waldungen und ist in idyllischer, sowie hygienischer Beziehung berühmten Luftkurorten gleichzustellen. Er wird als Luftkurort auch immer mehr und mehr bekannt, hat genügende Sommerwohnungen aufzuweisen, hat 5 Gastwirthschaften, 2 Cafés, die sich stets bemühen, den Anforderungen der Touristen, Sommerfrischler und Erholungsbedürftigen in jeder Weise gerecht zu werden, hat bequeme Zugänge und ist von Dresden aus durch Schiff nach Loschwitz resp. elektrische Bahnen nach Loschwitz und Bühlau, sowie durch die berühmte, gegenwärtig einzig in der Welt dastehende Berg-Schwebebahn in Loschwitz in circa einer Viertelstunde auf Fahrwegen und herrlichen Fußwegen, von denen man eine wunderbare Fernsicht hat, bequem zu erreichen.

Verzeichniß der Behörden, Anstalten, Vereine etc.

Gemeinderathskollegium.
 Gemeindevorstand: Wünschmann, Gustav Ad., Thalstr. 46 d. 1.
 Gemeinderath: Vors.: Wünschmann, Gustav Ad., Gem.-Vorst.; Biejsch, Karl Aug., Gem.-Aeltester, Brüderstr. 58; Stelzer, Aug. Wilhelm, Gutsbes., Pappitzerstr. 10; Richter, Moritz, Gasthofsbes., Schulstr. 23; Kake, R. August, Gasthausbes., Grundstraße 37; Biejsch, Rob. Gustav, Gastwirth, Hauptstr. 61; Hanke, Karl A., Baugew., Hauptstr. 56; Angermann, Ernst F., Fuhrwerksbes., Schönfelderstr. 26 b; Vaudisch, Ernst Wilh., Baugew., Waldparkstr. 48; Grohmann, Ernst, Butterhdlr., Schweizerstraße 29; Weiße, Gg. Albert, Steinmeg, Lindenstr. 71; Wolf, R. Reinhard, Steinmeg, Hauptstr. 52.
Gemeindeamt und Ortssteuereinnahme.
 (Hauptstr. 52, Eing. Brüderstr.)
 Geöffnet: Vorm. 9—1 u. Nachm. 3—6 Uhr.
 Wünschmann, Gustav Ad., Gem.-Vorst.; Forker, Ed. Arthur, Kopist; Kramer, F. Wilhelm, Schugmann.
Kgl. Standesamt.
 (Bühlau, Baugnerstr. 50. I., Rathhaus.)
 Geöffnet: Vorm. 8—1 u. Nachm. 3—6 Uhr.
 Standesbeamter: Hofmann, Richard, Gem.-Vorst.; Stellvert.: Leuschke, Adolf.
Kgl. Friedensrichteramt. (Schönfeld.)
 Friedensrichter Winkler.

Kgl. Gendarmeriestation. (Weißer Hirsch.)
 Brigadier: Berger, (Ober-Loschwitz, Prinzess Louisenstr. 11).
 Gendarm: Noack II, (Ober-Loschwitz, Mattleithenweg 39).
Ortsrichter:
 Seidel, Wilh., Reichenbacherstr. 74.
Gerichtsschöppe:
 Gierth, Friedrich Wilhelm, Wachwitzerstr. 16.
Parochie: (Bühlau mit Nochwitz).
 Kirche: Bühlau, Schönfelderstr. 49 d.
 Pfarramt: Bühlau, Schönfelderstr. 49 c; Jacob, Georg, Pfarrer.
 Kirchenvorstand: Jacob, Georg, Pfarrer, Vors.; Regel, August; Richter, Emil; Grundmann, Gerhard; Leuschke, Ad.; Wenke, Emil; Böttcher, Heinrich; Lehnert, Emil, Bühlau; Hanke, Karl; Schneider, Max; Stelzer, Wilhelm, Nochwitz.
Schule.
 Schulvorstand: Jacob, Pfarrer, Ortsschulinsp.; Seidel, Wilh., Vors.; Schneider, Max, Lehrer; Biejsch, Karl; Hanke, Karl; Grohmann, Ernst.
 Lehrer: Schneider, Max, 1. Lehrer; Krille, Otto, 2. Lehrer; Schuricht, Armin, Hilfslehrer.
Ortskrankenkasse.
 (Loschwitz, Grundstr. 34. pt.)
 Geöffnet: Vorm. 8—1 u. Nachm. 3—6 Uhr. Sonntags nur für Auszahlungen.

Rassenärzte: Dörffel, Dr. med., (Loschwitz), Körnerpl. 6. I. Sprechst.: 8—9 u. 3—4 Uhr.
 Grieshammer, Dr. med., (Loschwitz), Körnerplatz 2. II. Sprechst.: 8—9 u. 3—4 Uhr.
 Schmidt, Dr. med., (Wachwitz). Wöllnitz, Dr. med., (Weißer Hirsch), Loschwitzerstraße 18. pt.
Kgl. Bezirksarzt:
 Medizinalrath Dr. Hesse, Walther, (Dresden-Strehlen, Julius Ottostr. 11). Sprechst.: 3—4 Uhr. I. 3733.
Kgl. Bezirks-Thierarzt:
 Beier, Otto, (Dresden, Königsbrückerstr. 47. II.).
Bezirks-Hebamme:
 Berthold, Marie, Bühlau, Schönfelderstr. 6.
 Leuschke, Martha, Bühlau, Loschwitzerstr. 20.
Bezirks-Heimbürgin.
 Medger, Johanne Auguste, Grundstr. 39. pt.
Bezirks-Schornsteinfegermeister:
 Hähnel, (Schönfeld).
Verpfl. Fleischbeschauer.
 Graumann, Ostv., Thierarzt, (Loschwitz, Friedrich Bieckstr. 2. I.); Stellvert.: Amtsthierarzt Dr. phil. Lange, (Wlasewitz); Trichinen- u. Fleischbeschauer Wilh. Beger, (Bühlau).

Radeberger Exportbierbrauerei, Radeberg.
 Dresdner Geschäftsstelle: Louisenstrasse 63 b. II. 596. — Radeberg 802.

